



Reading, den 1. Februar, 1842.

Grausamer Mord.

Unsere Stadt wurde am vorletzten Montag Abend in bedeutender Aufregung versetzt, durch die Nachricht, daß der Körper eines Frauenzimmers nahe bei der Stadt gefunden worden, die anscheinend ermordet sei.

Der Körper wurde um 4 Uhr Nachmittags von einigen Männern gefunden, die von ihrer Arbeit heimkehrten, in einem Felde nahe Kier's Mühle, und nicht weit von einem Wege der mit dem Turnpike parallel läuft.

Es war sehr schwierig ihren Körper zu erkennen, und Anfangs hat man ihn für den einer Iriländerin Namens Smith gehalten, die oberhalb der Stadt an der Eisenbahn wohnt, da aber diese zufällig in der Stadt war, fand man bald den Irrthum aus.

Etwa zwei Stunden hernach kam der Mann nach dem Gasthause zurück und erkundigte sich nach seiner Frau, sagend daß er sie verloren habe. Später forderte er den Schlüssel zu dem Zimmer das er mit seiner Frau bewohnt hatte und als man ihm sagte seine Frau habe denselben mitgenommen, verließ er das Haus.

Der Name und Wohnort der Ermordeten ist bis jetzt unbekannt. Sie war von mittler Größe, starkem Körper, etwa 30 oder 35 Jahr alt, hatte beinahe schwarzes Haar.

Der muthmaßliche Mörder ist unter mittler Größe, etwas geschäftig, langem Gesicht, dunklen Augen, niedergeschlagenen Blick, spricht langsam und trug einen blauwachen Rock, blaue Hosen, schwarz seidene Weste, schwarze Halsbinde, schwarzen Fuchshut und schlechte Stiefeln.

Falschmünzer verhaftet.—Ein gewisser William Greger wurde vorletzten Woche in Philadelphia arretirt und nach dem hiesigen Gefängniß gesandt, weil er einer von der Bande falschmünzer sein soll, von welcher schon einige Zeit ein Theil im hiesigen Gefängniß sitzt.

Wechsel in Porter's Cabinet.—Gow, Porter ist wie es scheint gesonnen, das demokratische Princip von "Wesley in Kenton" in Ausführung zu bringen. Sein Staatssekretär, Francis N. Schuyler, war wegen einer Uneinigkeit zwischen ihm und dem Gouverneur, gedrungen sein Amt niederzulegen, ebenso sein Deputirter. An die Stelle des Sekretärs ernannte der Gouverneur den Hrn. Anson P. Parson, und dieser ernannte den hienäglich

bekanntem E. W. Hütter, frühern Herausgeber des "Unabhängigen Republikaners," in Allentown, zu seinem Deputirten. Der Hrn. Calvin Blythe ist, an die Stelle von Parson, zum Präsidentenrichter des 12ten Gerichtsbezirks ernannt worden. Mehr andere neue Ernennungen werden noch folgen.

Ein Wechsel der Canal Commissioners hat ebenfalls stattgefunden; John B. Butler, von Allegheny, Levi Reynolds, von Wiffin, und Georg W. Hollenback, von Luzern County, sind als Canal Commissioners für das laufende Jahr ernannt.

Verkauf der Staatswerke.

Die Idee, die öffentlichen Werke Pennsylvaniens mit guter Manier los zu werden, findet immer mehr Freunde. Der Gouverneur empfahl selbst in seiner letzten Vortragsrede den theilweisen Verkauf derselben, und es ist nicht unwahrscheinlich, daß die gegenwärtige Gesetzgebung in dieser Hinsicht etwas unternehmen werde, da es der Wunsch des Volkes zu sein scheint, eine Last abzuwälzen die drückend ist und mit jedem Jahre schwerer wird.

Der Zustand der öffentlichen Werke unseres Staats gibt wenig Hoffnung daß sie jemals einträglich werden, was die Freunde derselben schon seit mehreren Jahren versprochen. Ihre Erbauung brachte den Staat in eine Schuldenlast und ihre Vollendung erfordert neue Opfer, welche die Schuld ungeheuer machen würden, wovon die zu zahlenden Interessen allein eine Last vom Volke fordern würden die schon zu schwer zu bezahlen wäre.

Die einzige Schwierigkeit die hierbei vorkäme, wäre daß sie vielleicht unterm Preise verkauft würden, wo dann der Staat gezwungen sein würde das Fehlende zu ersetzen, und dieses zu verhüten, würde es am zweckmäßigsten sein sie auf gewisse Jahre zu verpachten. Der Staat würde dabei sicher am besten ausmachen, da er auf diese Art soviel daraus lösen könnte wie die Interessen der Staatsschuld betragen und das bei noch immer Eigenthümer der Werke bliebe.

Neue Zeitung.—Wir erhielten die erste Nummer einer neuen deutschen Zeitung, betitelt: "Der Union Demokrat," die von den Herren Seebold und Haus in Neu Berlin, gedruckt und herausgegeben wird. Wir wünschen den Herren Glück in ihrem Unternehmen.

Die vor einigen Wochen aus der National-Gallerie in Washington gestohlenen Kleinodien, wurden vor Kurzem wieder erhalten, nachdem die Belohnung auf \$1500 erhöht worden war. Man sagt, daß ein Schreiben von Baltimore erhalten wurde, dessen Schreiber die gestohlenen Sachen zu liefern versprach, falls die Belohnung um \$500 erhöht würde.

Der Harrisburg "Waterlands Wächter" ist der Meinung, daß mit Nächstem ein totaler Ausbruch von Porter's Cabinet statt finden wird, und sagt: "daß ein guter Cabinetmacher verlangt wird, der aber einen Keimfessel mitbringen muß, damit seine Arbeit stecken bleibt." Glauben Sie nicht, daß es Vogelheim sein müßte?

Die National-Schuld.—Unser Nachbar vom "Able" hat endlich die wunderbare Entdeckung gemacht, daß wir eine National-Schuld haben und ersuchte uns in der vorletzten Woche zu sagen, auf welchen Grund wir früher behaupteten, daß die Nationale-Schuld bei Van Buren's Amtsentlassung 40 Millionen Thaler betrug. Wir würden diese Frage ohne den geringsten Anstand beantworten, aber wir kennen einen Zeitungs-Drucker, der zu Van Buren's Zeiten seinen zahlreichen Lesern weiß machte, daß keine Nationale-Schuld vorhanden sei—und sobald uns der "Able" erklärt, auf welchen Grund dies geschah, wollen wir ihn die Antwort auf seine Frage nicht schuldig bleiben.

Der's County enthält, gemäß einer amtlichen Angabe vom letzten Assessment, 13,509 taxbare Einwohner. Nach dem Assessment unter der Akte von 1841, beträgt der Werth des liegenden Eigenthums \$20,679,857; der des taxbaren persönlichen Eigenthums und Geldes auf Interessen \$1,983,359.

Bank gebrochen.—Die Girard Bank in Philadelphia hat vorige Woche den Geist aufgegeben; das heißt sie ist gebrochen und Jeder wird daher wohl thun, wenn er ihre Noten gar nicht nicht nimmt. Das Versprechen der Bank, am Freitag und Samstag ihre Note einzulösen, war nur ein leerer Humbug, von irgend einem Witzling erdacht um die andrängende Volksmenge zu beschwichtigen.

Es verdient hier bemerkt zu werden, daß die Girard Bank eine von Jackson's Deposite-Banken war, und ebenso daß sie vorigen Sommer der "Readinger Able" für eine der besten erklärte. Was wird er jetzt davon sagen?

Urkunde der Vereinigten Staaten.—Seit Annahme der Federal-Constitution oder Erstigen unseres Staatenbundes waren zehn Präsidenten, fünf von Virginien, zwei von Massachusetts, einer von Tennessee, einer von Neu York und einer von Ohio. Zehn Vice Präsidenten, vier von Neu York, zwei von Virginien, zwei von Massachusetts, einer von Süd Carolina und einer von Kentucky. Bierzehn Staatssekretäre, fünf von Virginien, drei von Massachusetts, einer von Maryland, einer von Kentucky, einer von Neu York, einer von Louisiana, einer von Delaware und einer von Georgia. Fünfzehn Schatzamtssekretäre, sechs von Pennsylvania, einer von Neu York, einer von Massachusetts, einer von Virginien, einer von Delaware, einer von Maryland, einer von Neu Hampshire und einer von Ohio. Neunzehn Kriegssekretäre, fünf von Massachusetts, drei von Neu York, zwei von Ohio, zwei von Tennessee, zwei von Süd Carolina, einer von Virginien, einer von Kentucky, einer von Georgia, einer von Connecticut und einer von Maryland. Fünfzehn Sekretäre des Seewesens, drei von Massachusetts, drei von Neu Jersey, zwei von Süd Carolina, zwei von Nord Carolina, einer von Virginia, einer von Pennsylvania, einer von Neu Hampshire und einer von Neu York. Elf Generals-Postmeister, drei von Kentucky, zwei von Ohio, zwei von Neu York, zwei von Massachusetts, einer von Connecticut und einer von Georgia. Sechs Obergesichter der Supreme Court, zwei von Neu York, einer von Massachusetts, einer von Connecticut, einer von Virginien und einer von Maryland. Sechzehn Generals-Advokaten, drei von Pennsylvania, drei von Virginien, drei von Maryland, zwei von Neu York, einer von Massachusetts, einer von Neu Jersey, einer von Delaware und einer von Süd Carolina.

Vom 27ten Congreß.—Jan. 21. Im Senat kam eine Menge Petitionen ein und ungefähr 100 Memorials das Bankrotgesetz betreffend. Hr. Ring legte einen Beschluß der Gesetzgebung von Alabama vor, um Texas mit in den Staatenbund aufzunehmen. Die weiteren Verhandlungen betrafen die Schatzamtsnoten Bill.

Im Hause entstand ein Streit wegen Einreichung einer Petition durch Hrn. Adams, von Bürgern von Massachusetts, für eine Veränderung des Naturalisations-Gesetzes, so daß es auch ausländischen farbigen Personen erlaubt sein sollte Bürger der Ver. Staaten zu werden und das Haus vertagte sich in Confusion, woher das Zanfen ein Ende nahm.

Jan. 22. Im Senat waren die Verhandlungen fast wie gestern. Im Hause wurden die Geschäfte von gestern beendigt. Ein Bericht von der Eintheilungs-Commission wurde dann gelesen, wonach jeden 68000 Einwohnern für die nächsten zehn Jahre ein Repräsentant im Congreß erlaubt werden soll. Ein Vorschlag die Eintheilungs-Bill in Committee des Ganzen aufzunehmen, wurde angenommen.

Jan. 24. Der Senat war früh mit Zuschauern angefüllt, weil heute der Tag war zum Debattiren über Hrn. Clay's Beschlüsse, die auch gleich nach dem Annehmen von Petitionen zu aufkamen. Hr. E. sprach etwa ein und eine halbe Stunde in Vertheidigung derselben, ihm folgte Hr. Preston in Opposition und sprach eine Weile. Hr. Buchanan sagte, daß er auch etwas über diesen Gegenstand zu sagen habe, um aber dem Bankrotgesetz Raum zu geben, wollte er es bis Donnerstag verschieben.

Im Hause war heute wieder eine Scene von Unordnung und Aufruhr, in Folge einer Petition von Haverhill, Massachusetts, bittend für eine Theilung der Union. Hr. Hopkins schlug vor, die Petition in Gegenwart des Hauses zu verbrennen, Hr. Adams wollte sie angenommen wissen, viel andere Herren mischten sich mit ein und die Confusion war allgemein. Das Haus vertagte sich ehe die Ordnung hergestellt war.

Jan. 25. Der Senat beschäftigte sich heute wieder mit dem Bankrotgesetz; zahlreiche Petitionen gegen dessen Widerruf wurden eingegeben und als die Frage für den Widerruf vorwar, vertagte sich der Senat.

Im Hause jankte man sich wieder wegen der Petition von gestern.

Jan. 26. Der Senat beschäftigte sich wie gestern.

Im Hause wurde ein Versuch gemacht die Schatzamtsnoten Bill vorzubringen, was aber nicht gelang. Hr. Wise sprach lange in Opposition zu Hrn. Adams.

Jan. 27. Der Senat beschäftigte sich wieder mit dem Bankrotgesetz, ohne wegen Widerruf zu entscheiden.

Im Hause jankten sich der Sprecher und mehrere Mitglieder. Es ging darauf wieder an das alte Geschäft von gestern und man endete damit, Hrn. Adams einen Verweis zu geben wegen Einreichung der Bittschrift für eine Theilung der Union.

Pennsylvanische Gesetzgebung.

Freitag, Jan. 21. Im Hause wurde die ganze Zeit mit der Discussion über den Vorschlag des Hrn. Stevens hingetragen, der wollte, daß die Constitution des Staates geändert werden solle, daß die Staatsschuld nicht 40 Millionen übersteigen dürfe. Eine heftige Debatte entspann sich über diese Frage, da die Vorkämpfer im allgemeinen diesem Vorschlag ausdauern glaubten, hinter dem Beschlusse liege noch etwas anderes verborgen. Nach langem Streite wurde endlich die Frage aufgeschoben und das Haus vertagte sich.

Im Senat wurde an diesem Tage wiederum über die Befestigung der Ernennung von Nelson E. Rodgers gestritten.

Hr. Ewing machte den Vorschlag, daß der Senat, anstatt um 11 Uhr, für die Zukunft schon um 10 Uhr zusammenkomme und daß die Ordnung verworfen werde, wornach der Senat sich mit Schlag 1 Uhr vertagen sollte. Der erste Vorschlag wurde angenommen, als aber über den zweiten Vorschlag (sich nicht um 1 Uhr zu vertagen) abgestimmt wurde, erklärten die meisten Senatoren, daß sie um 1 Uhr zu Mittag essen wollten, und stimmten demnach gegen den Vorschlag.

Der Senat vertagte sich wieder, ohne die Ernennung von Richter Rodgers bestätigt zu haben. Samstag Jan. 22. Im Hause wurde der Antrag des Hrn. Stevens, der gestern die Gesetzgebung beschäftigt hatte, nochmals discutirt, aber auch heute wurde die Entscheidung der Frage wieder aufgeschoben und das Haus vertagte sich, nachdem es verschiedene Berichte angehört und Localbills passirt hatte.

Im Senat schickte der General-Auditor eine Uebersicht der, zufolge des Gesetzes vom vorigen Jahre, erhobenen Taxen.

Ein Vorschlag wurde von Hrn. Sullivan eingebracht, die Finanzcommissione zu beauftragen, über die Art und Weise zu berichten, wie die notwendigen Druckerarbeiten der Gesetzgebung am wohlfeilsten vollzogen werden können.

Auf Antrag des Hrn. Ewing wurde der Bericht einer besondern Committee überwiesen.

Der Senat passirte soeben in Committee des Ganzen die Bill No. 36, betitelt eine Akte zur Incorporation der Lancaster Gas-Compagnie.

Gleichfalls passirte der Senat eine Akte bezüglich der Erhebung der County Taxen in Lancaster County.

Der Sprecher legte dem Senat eine Mittheilung des Gouverneurs vor, worin derselbe dem Senat anzeigte, daß er A. Parson, bisherigen Präsidentenrichter des größten Gerichtsbezirks zu seinem Staatssekretär ernannt habe.

Eine Akte passirte den Senat, betitelt eine Akte, den County Schatzmeister von Bucks County jährlich zu erwählen.

Hr. Headley machte den Antrag, daß die Rechtscommissione von der weiteren Verbindlichkeit einer Berichterstattung über den Ausschub der Gerichtsbarkeit der Nicholson Court in gewissen Fällen zu berichten, überhoben sei, und daß der Senat in seiner heutigen Sitzung die Gerichtsbarkeit jener Court bis zum ersten Februar verschoben möge.

Der Sprecher legte dem Senat eine Botschaft vom Gouverneur vor, worin derselbe die Anzeige machte, daß er Calvin Blythe zum Präsidentenrichter des 12ten Gerichtsbezirks an die Stelle von A. B. Parson ernenne, der das Amt als Staatssekretär angenommen habe.

Noch ehe der Senat in Bezug der Ausschubung der Gerichtsbarkeit der Nicholson-Court zu Ende kommen konnte, vertagte er sich.—(W.B.)

Jan. 24. Der Sprecher des Senats legte einen Bericht vor, den Bau des Girard Collegiums betreffend.

Die Bill, die Verhandlungen der Nicholson Court einzustellen, passirte u, wurde dem Hause zur Zustimmung übersandt, wo sie auch die dritte Lesung passirte.

Die Bill des Hrn. Fleming, welche Vorschläge für die Ernennung der Canal-Commissioners trifft, so daß alle Jahr Einer ernannt werde für drei Jahre zu dienen, passirte in Committee des Ganzen mit einer Verbesserung des Hrn. Plumer, daß das Volk jährlich einen Commissioner auf obige Art wählen soll.

Eine Anzahl Bittschriften wurden erhalten und ein paar unbedeutende Bills passirten. Im Hause wurde über viele Dinge gesprochen. Eine Mittheilung von der Erie Bank wurde erhalten, welche vorschlägt Noten auszugeben nach Art derjenigen unter der Akte der Assembly, die zur Vollendung der Erie-Strücke des Pennsylvania Canals zu verwenden wären. Eine Anzahl Bittschriften für neue Counties etc. wurden erhalten.

Zwei Vorschläge wurden gemacht, Gesetze zu passiren, wodurch Special-Bürgern für Schulden für die Schuld selbst verantwortlich gemacht werden sollen.

Ein Bill für die Gründung einer County, aus Theilen von Beaver, Butler und Mercer, genannt "Lawrence," wurde zur dritten Lesung abzuschreiben beordert.

Ein Beschluß passirte und wurde zur Zustimmung an den Senat gesandt, die Constitution so zu verändern, daß die Gesetzgebung keine Gewalt haben soll die Zahlungs-Einstellung der Banken zu billigen und daß sie in solchem Falle ihre Freibriefe verlieren sollen.

Ein Bill, unsere Repräsentanten im Congreß zu instruiren für die Erbauung eines Dry Dock in Philadelphia zu wirken, kam auf, wurde 3 mal verlesen und passirte.

Jan. 25. Im Hause wurden zahlreiche Petitionen für neue Counties eingereicht von folgenden Namen: Madison, Wyoming, Blair, Carroll, Lykens, Lawrence, Putnam etc. Die meisten der Petitionen liegen auf dem Carpet, wo sie wahrscheinlich bleiben werden.

Die Verhandlungen des Hauses betrafen die Staatsschuld, die Gründung neuer Counties, Nicholson Court und mehr andere minder wichtige Gegenstände.

Im Senat wurde ein Memorial von 100 Advokaten in Philadelphia eingereicht, bittend die Ernennung von Rogers, als Richter der Supreme Court, zu bestätigen. Der Senat bestätigte dieselbe mit 30 gegen 3 Stimmen.

Die Ernennung von Joseph Engle, als Gehülfsrichter von Delaware County, wurde auch heute bestätigt.

Jan. 26. Im Senat gab Hr. Gibbons ein Bill ein, betreffend die Aufmunterung einheimischer Manufakturen betreffend.

Die Ernennung von Jacob Grosh, zum Gehülfsrichter von Lancaster County, wurde bestätigt. Der Beschluß vom Hause, die Erbauung eines Dry Dock an der Philadelphia Navy Yard betreffend, wurde an die Senatoren der City und County übergeben.

Hr. Bigler von der Committee über innere Verbesserungen, berichtete Hrn. Fleming's Bill mit Veränderungen, die Anstellung der Canal Commissioners betreffend, die zur zweiten Lesung aufgenommen wurde.

Hr. Cochran schlug dan vor die ganze Bill auszustreichen und ein Substitut anzunehmen welches er anbot, wonach der Gouverneur den Präsident der Board ernennen und das Volk die beiden Andern wählen soll.

Der wichtigste Gegenstand worüber heute im Hause verhandelt wurde, war der Bericht von der Committee welche die Bill zur Aufhebung der Todesstrafe unter Verachtung hatte. Der Bericht lautete ungünstig für den Gegenstand und Hr. Sharswood nahm daher die Gelegenheit wahr die Minderheit geschickt zu vertheidigen.

Der Vorschlag ein neues County zu bilden aus Theilen von Schuylkill, Northumberland und Dauphin Counties, genannt "Lykens," erhielt das Endurtheil, das heißt, er wurde mit 69 gegen 19 Stimmen verworfen.

Jan. 27. Im Hause schlug Hr. Lightner vor, die Gerichts-Committee zu instruiren, die Ueberausgaben von kleinen Noten der Towanda und Erie Bank zu legalisiren.

Hr. Hahn bot einen Beschluß an, um die Bank-Committee zu instruiren, bis Mittwoch Bericht zu erstatten, wann die Banken wieder Specie bezahlen sollen.

Fünf Bills von wenig Wichtigkeit, passirten und wurden an den Senat gesandt.

Im Senat bot Hr. Ewing mehrere Beschlüsse an, das Bankwesen betreffend, wovon einer die Banken zwingt ihre Noten sofort wieder in hartem Gelde einzulösen.

Hr. E. sprach eine Weile zu Gunsten der Beschlüsse, eben so Hr. Sullivan.

Hr. McManahan sprach in Opposition zu denselben, und ihm folgte Hr. Spackman zu ihren Gunsten. Hr. E. sprach bis sich der Senat vertagte.

Hr. Fleming hatte ein Bill eingegeben, die Ernennung eines Staats Druckers betreffend der für immer die Arbeiten der Gesetzgebung thun soll, welche auf den Tisch gelegt wurde.

Der Bauer und der Cirische.

Zwischen einem wohlhabenden amerikanischen Landmann, Hrn. G. und einem Iriländer, entspann sich neulich folgendes Gespräch, als G. vor der Thür seines Hauses stand:

Cirischer.—Gott grüß euch; habt ihr keine Arbeit für mich?

G.—Paß dich fort; ich will nie wieder Einen in Arbeit nehmen aus eurem Lande.

C.—Warum, Werthter? wir sind doch sicher gute Arbeiter? Gott segne euch; gebt mir 'en Tschob.

G.—Nein, mein Freund, ich thu es nicht;—denn der letzte Iriländer den ich in Arbeit habe, starb in meinen Diensten und ich wurde gezwungen ihn auf meine Kosten begraben zu lassen.

C.—Ah, mein Werther, wenns für fell ist, so habt ihr bei mir nichts zu fürchten, denn ich kann euch ein Certificat bringen, daß ich noch nie gestorben bin, wenn ich bei einem Meister in Arbeit war."

Da war weiter keine Ausrede. Der arme Päd bekam Arbeit.